

## 15. Wahlperiode

---

einstimmig mit SPD, CDU, PDS, Grüne und FDP  
An Plen

### **Beschlussempfehlung**

des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz vom 9. Februar 2005

zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### **Energiesparpartnerschaften für alle: Anstalten öffentlichen Rechts und landeseigene Gesellschaften nicht länger außen vorlassen**

Drucksache 15/3281

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drs 15/3281 – wird unter Abänderung der Überschrift in „Energiesparpartnerschaften für alle“ in folgender Fassung angenommen:

- I Der Senat stellt für alle neu abzuschließenden Energiesparpartnerschaften sicher, dass künftig die privaten Contractingpartner nicht nur die Wärmeerzeugnisanlagen (Heizkessel) modernisieren, sondern möglichst auch eine Wärmeschutzsanierung durchführen. Angestrebtes Ziel ist es, schrittweise alle öffentlichen Gebäude auf einen Niedrigenergiehausstandard zu bringen.
- II. Der Senat wird aufgefordert, den Abschluss von Energiesparpartnerschaften auch in seinen Unternehmensbeteiligungen deutlich auszuweiten. Dazu hat er sicherzustellen, dass bei allen Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) und bei allen Gesellschaften, an denen das Land Berlin mehrheitlich beteiligt ist, der Abschluss von Energiesparverträgen geprüft und – sofern ökologisch und ökonomisch sinnvoll – umgehend realisiert wird. Die Energiesparvereinbarungen sind dabei entsprechend der spezifischen Rahmenbedingungen von AöR und landeseigenen Gesellschaften (Abschreibungsmöglichkeiten, Erlösausrichtung etc.) weiterzuentwickeln.

Über die Umsetzung ist dem Abgeordnetenhaus von Berlin bis zum 30.06.2005 zu berichten.“

Berlin, den 10. Februar 2005

Der Vorsitzende des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Umweltschutz

Klemm

www.abgeordnetenhaus-berlin.de